

3.14 Anteile der Fraktionen an der Besetzung von Führungspositionen

Stand: 2.9.2022

In diesem Kapitel wird der – unterschiedliche und schwankende – Anteil der einzelnen Fraktionen an der Besetzung der Spitzenämter und -funktionen innerhalb des Bundestages und der Bundesregierung dokumentiert.

Folgende Führungspositionen wurden berücksichtigt:

- Präsident und Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages;
- Vorsitz in einem der ständigen Ausschüsse des Bundestages;
- Mitglieder der Bundesregierung;
- Parlamentarische Staatssekretäre bzw. Staatsminister.

Die folgende Tabelle führt für jede Wahlperiode den Stand zu Beginn der Wahlperiode – und im Falle von Veränderungen bzw. der Einrichtung oder des Wegfalls von Spitzenpositionen auch den Stand während der Wahlperiode – auf. Es wird dargestellt, wie viele Spitzenämter in jeder Kategorie insgesamt existierten und wie sich deren Besetzung auf die einzelnen Fraktionen verteilt.

Wahlperiode	Stand ab	Spitzenfunktionen, Spitzenämter Bundestag/Bundesregierung	Ämter insgesamt	davon zu besetzen durch Fraktion der					nicht MdB
				SPD	CDU/CSU	B 90/GR	FDP	PDS bzw. DIE LINKE.	
12. WP 1990–1994	Beginn der WP	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	5	2	2	–	1	–	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	23	9	11	–	3	–	–
		Mitglieder der Bundesregierung	20	–	15	–	4	–	1
		Parlamentarische Staatssekretäre	33	–	26	–	7	–	–
		insgesamt	81	11	54	–	15	–	1
	Januar 1993	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	5	2	2	–	1	–	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	25	9	13	–	3	–	–
		Mitglieder der Bundesregierung	20	–	15	–	3	–	2
		Parlamentarische Staatssekretäre	26	–	21	–	5	–	–
		insgesamt	76	11	51	–	12	–	2

Wahlperiode	Stand ab	Spitzenfunktionen, Spitzenämter Bundestag/Bundesregierung	Ämter ins- gesamt	davon zu besetzen durch Fraktion der					nicht MdB
				SPD	CDU/ CSU	B 90/ GR	FDP	PDS bzw. DIE LIN- KE.	
	Juli 1993	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	5	2	2	–	1	–	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	25	9	13	–	3	–	–
		Mitglieder der Bundesregierung	20	–	14	–	3	–	3
		Parlamentarische Staatssekretäre	26	–	21	–	5	–	–
		insgesamt	76	11	50	–	12	–	3
13. WP 1994– 1998	Beginn der WP	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	5	1	2	1	1	–	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	22	8	10	2	2	–	–
		Mitglieder der Bundesregierung	18	–	15	–	3	–	–
		Parlamentarische Staatssekretäre	27	–	21	–	6	–	–
		insgesamt	72	9	48	3	12	–	–
	Mai 1997	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	5	1	2	1	1	–	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	22	8	10	2	2	–	–
		Mitglieder der Bundesregierung	18	–	15	–	3	–	–
		Parlamentarische Staatssekretäre	26	–	20	–	6	–	–
		insgesamt	71	9	47	3	12	–	–
	Januar 1998	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	5	1	2	1	1	–	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	22	8	10	2	2	–	–
		Mitglieder der Bundesregierung	17 ¹	–	14	–	3	–	–
		Parlamentarische Staatssekretäre	25	–	19	–	6	–	–
		insgesamt	69	9	45	3	12	–	–
	Mai 1998	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	5	1	2	1	1	–	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	22	8	10	2	2	–	–
		Mitglieder der Bundesregierung	17	–	14	–	3	–	–
		Parlamentarische Staatssekretäre	26	–	20	–	6	–	–
		insgesamt	70	9	46	3	12	–	–

¹ Auflösung des Ministeriums für Post und Telekommunikation zum 31.12.1997.

Wahlperiode	Stand ab	Spitzenfunktionen, Spitzenämter Bundestag/Bundesregierung	Ämter insgesamt	davon zu besetzen durch Fraktion der					nicht MdB
				SPD	CDU/CSU	B 90/GR	FDP	PDS bzw. DIE LINKE.	
14. WP 1998–2002	Beginn der WP	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	2	1	1	1	1	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	23	10	9	2	1	1	–
		Mitglieder der Bundesregierung	16	8	–	3	–	–	5
		Parlamentarische Staatssekretäre	23	18	–	5	–	–	–
		insgesamt	68	38	10	11	2	2	5
März 1999		Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	2	1	1	1	1	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	23	10	9	2	1	1	–
		Mitglieder der Bundesregierung	16	7	–	3	–	–	6
		Parlamentarische Staatssekretäre	24	18	–	5	–	–	1 ²
		insgesamt	69	37	10	11	2	2	7
August 1999		Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	2	1	1	1	1	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	23	10	9	2	1	1	–
		Mitglieder der Bundesregierung	15 ³	7	–	3	–	–	5
		Parlamentarische Staatssekretäre	25	19	–	5	–	–	1
		insgesamt	69	38	10	11	2	2	6
Sept. 1999		Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	2	1	1	1	1	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	23	10	9	2	1	1	–
		Mitglieder der Bundesregierung	15	6	–	3	–	–	6
		Parlamentarische Staatssekretäre	25	19	–	5	–	–	1
		insgesamt	69	37	10	11	2	2	7

² Nach Änderung des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre vom 15. Januar 1999 (BGBl. I S. 10). müssen gemäß § 1 Abs. 1 die Parlamentarischen Staatssekretäre „Mitglieder des Deutschen Bundestages sein, bei der Ernennung eines Parlamentarischen Staatssekretärs beim Bundeskanzler kann von diesem Erfordernis abgesehen werden“.

³ Nach der Entlassung von BM *Bodo Hombach* auf eigenen Antrag wurde ab 1.8.1999 das Amt des BM für besondere Aufgaben in dieser Wahlperiode nicht mehr nachbesetzt.

Wahlperiode	Stand ab	Spitzenfunktionen, Spitzenämter Bundestag/Bundesregierung	Ämter insgesamt	davon zu besetzen durch Fraktion der					nicht MdB
				SPD	CDU/CSU	B 90/GR	FDP	PDS bzw. DIE LINKE.	
	Nov. 2000	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	2	1	1	1	1	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	23	10	9	2	1	1	–
		Mitglieder der Bundesregierung	15	7	–	3	–	–	5
		Parlamentarische Staatssekretäre	25	19	–	5	–	–	1
		insgesamt	69	38	10	11	2	2	6
	Januar 2001	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	2	1	1	1	1	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	23	10	9	2	1	1	–
		Mitglieder der Bundesregierung	15	8	–	2	–	–	5
		Parlamentarische Staatssekretäre	27	20	–	6	–	–	1
		insgesamt	71	40	10	11	2	2	6
15. WP 2002–2005	Beginn der WP	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	5	2	1	1	1	–	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	21	9	8	2	2	–	–
		Mitglieder der Bundesregierung	14 ⁴	7	–	3	–	–	4
		Parlamentarische Staatssekretäre	27	19	–	7	–	–	1
		insgesamt	67	37	9	13	3	–	5
16. WP 2005–2009	Beginn der WP	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	2	2	1	1	–	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	22	8	8	2	2	2	–
		Mitglieder der Bundesregierung	16	5	6	–	–	–	5
		Parlamentarische Staatssekretäre	30	15	15	–	–	–	–
		insgesamt	74	30	31	3	3	2	5

⁴ Am 29.9.2005: Rücktritt BMin Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft *Renate Künast* (B 90/GR), ab 4.10.2005: mdWdGb *Jürgen Trittin* (B90/GR) (BMin für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit).

Wahlperiode	Stand ab	Spitzenfunktionen, Spitzenämter Bundestag/Bundesregierung	Ämter insgesamt	davon zu besetzen durch Fraktion der					nicht MdB
				SPD	CDU/CSU	B 90/GR	FDP	PDS bzw. DIE LINKE.	
	April 2006	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	7 ⁵	2	2	1	1	1	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	22	8	8	2	2	2	–
		Mitglieder der Bundesregierung	16	5	6	–	–	–	5
		Parlamentarische Staatssekretäre	30	15	15	–	–	–	–
		insgesamt	75	30	31	3	3	3	5
17. WP 2009–2013	Beginn der WP	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	1	2	1	1	1	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	22	5	9	2	3	3	–
		Mitglieder der Bundesregierung	16	–	11	–	4	–	1
		Parlamentarische Staatssekretäre	30	–	22	–	8	–	–
		insgesamt	74	6	44	3	16	4	1
	Feb. 2013	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	1	2	1	1	1	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	22	5	9	2	3	3	–
		Mitglieder der Bundesregierung	16	–	10	–	4	–	2
		Parlamentarische Staatssekretäre	30	–	22	–	8	–	–
		insgesamt	74	6	43	3	16	4	2
18. WP 2013–2017	Beginn der WP	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	7	2	3	1	–	1	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	22	7	11	2	–	2	–
		Mitglieder der Bundesregierung	16	4	9	–	–	–	3
		Parlamentarische Staatssekretäre	33	13	20	–	–	–	–
		insgesamt	78	26	43	3	–	3	3

⁵ Ein Vizepräsident der Fraktion DIE LINKE. wurde erst am 7. April 2006 gewählt.

Wahlperiode	Stand ab	Spitzenfunktionen, Spitzenämter Bundestag/Bundesregierung	Ämter insgesamt	davon zu besetzen durch Fraktion der					nicht MdB
				SPD	CDU/ CSU	B 90/ GR	FDP	PDS bzw. DIE LIN- KE.	
	Feb. 2014	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	7	2	3	1	–	1	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	23 ⁶	7	12	2	–	2	–
		Mitglieder der Bundesregierung	16	4	9	–	–	–	3
		Parlamentarische Staatssekretäre	33	13	20	–	–	–	–
		insgesamt	79	26	44	3	–	3	3
	Juni 2017	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	7	2	3	1	–	1	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	23	7	12	2	–	2	–
		Mitglieder der Bundesregierung	16	5	9	–	–	–	2
		Parlamentarische Staatssekretäre	33	13	20	–	–	–	–
		insgesamt	79	27	44	3	–	3	2

⁶ 19.2.2014: Konstituierung des Ausschusses „Digitale Agenda“.

Wahlperiode	Stand ab	Spitzenfunktionen, Spitzenämter Bundestag/Bundesregierung	Ämter insgesamt	davon zu besetzen durch Fraktion der						nicht MdB
				SPD	CDU/CSU	B 90/GR	FDP	PDS bzw. DIE LINKE.	AfD	
19. WP 2017–2021	Beginn der WP	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	1	2	1	1	1	0 ⁷	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	24	5	9	2	3	2	3	–
		Mitglieder der Bundesregierung	16	3	8	–	–	–	–	5
		Parlamentarische Staatssekretäre	35	13	22	–	–	–	–	–
		insgesamt	81	22	41	3	4	3	3	5
	April 2018	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	1	2	1	1	1	0	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	25	5	10 ⁸	2	3	2	3	–
		Mitglieder der Bundesregierung	16	3	8	–	–	–	–	5
		Parlamentarische Staatssekretäre	35	13	22	–	–	–	–	–
		insgesamt	82	22	42	3	4	3	3	5
	Juni 2019	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	1	2	1	1	1	0	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	25	5	10	2	3	2	3	–
		Mitglieder der Bundesregierung	16	3	8	–	–	–	–	5
		Parlamentarische Staatssekretäre	34	12	22	–	–	–	–	–
		insgesamt	81	21	42	3	4	3	3	5

⁷ Die sechs Kandidaten der AfD-Fraktion haben in jeweils drei Wahlgängen nicht die erforderliche Stimmzahl erreicht.

⁸ Der Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen wurde bei seiner Einsetzung am 25.4.2018 mit einem Vorsitzenden aus der Fraktion CDU/CSU besetzt.

Wahlperiode	Stand ab	Spitzenfunktionen, Spitzenämter Bundestag/Bundesregierung	Ämter insgesamt	davon zu besetzen durch Fraktion der						nicht MdB
				SPD	CDU/CSU	B 90/GR	FDP	PDS bzw. DIE LINKE.	AfD	
Juli 2019		Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	1	2	1	1	1	0	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	25	5	10	2	3	2	3	–
		Mitglieder der Bundesregierung	16	3	7	–	–	–	–	6
		Parlamentarische Staatssekretäre	34	12	22	–	–	–	–	–
		insgesamt	81	21	41	3	4	3	3	6
Sept. 2019		Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	1	2	1	1	1	0	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	25	5	10	2	3	2	3	–
		Mitglieder der Bundesregierung	16	3	7	–	–	–	–	6
		Parlamentarische Staatssekretäre	35	13	22	–	–	–	–	–
		insgesamt	82	22	41	3	4	3	3	6
April 2021		Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	1	2	1	1	1	0	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	25	5	10	2	3	2	3	–
		Mitglieder der Bundesregierung	16	3	7	–	–	–	–	6
		Parlamentarische Staatssekretäre	34	13	21	–	–	–	–	–
		insgesamt	81	22	40	3	4	3	3	6
Mai 2021		Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	1	2	1	1	1	0	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	25	5	10	2	3	2	3	–
		Mitglieder der Bundesregierung	15	3	7	–	–	–	–	5
		Parlamentarische Staatssekretäre	34	13	21	–	–	–	–	–
		insgesamt	80	22	40	3	4	3	3	5

Wahlperiode	Stand ab	Spitzenfunktionen, Spitzenämter Bundestag/Bundesregierung	Ämter insgesamt	davon zu besetzen durch Fraktion der						nicht MdB
				SPD	CDU/CSU	B 90/GR	FDP	PDS bzw. DIE LINKE.	AfD	
20. WP 2021–	Beginn der WP	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	2	1	1	1	1	0 ⁹	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	25	8	8 ¹⁰	4	3	2 ¹¹	0 ¹²	–
		Mitglieder der Bundesregierung	17	4	–	4	4	–	–	5
		Parlamentarische Staatssekretäre	37	16	–	13	8	–	–	–
		insgesamt	85	30	9	22	16	3	0	5
	April 2022	Bundestagspräsident, Vizepräsidenten	6	2	1	1	1	1	0	–
		Vorsitz in den ständigen Ausschüssen	25	8	8	4	3	2	0	–
		Mitglieder der Bundesregierung	17	4	–	5	4	–	–	4
		Parlamentarische Staatssekretäre	37	16	–	13	8	–	–	–
		insgesamt	85	30	9	23	16	3	0	4

Quelle: Verwaltung des Deutschen Bundestages, Parlamentsarchiv und Datenbank MdB-Stamm.

□ Angaben für den Zeitraum bis 1990 s. **Datenhandbuch 1949 – 1999**, Kapitel 3.22.

⁹ Der Kandidat der Fraktion AfD erhielt in den ersten zwei Wahlgängen nicht die erforderliche Stimmzahl.

¹⁰ Die CDU/CSU-Fraktion erhielt gemäß des Verhältnisses der Fraktionsstärke (§ 12 GOBT) in sechs Ausschüssen den Vorsitz; darüber hinaus wurde in zwei Ausschüssen statt eines Mitglieds der AfD-Fraktion jeweils ein Abgeordneter der CDU/CSU-Fraktion zum kommissarischen Vorsitzenden gewählt.

¹¹ Die Fraktion DIE LINKE. erhielt gemäß des Verhältnisses der Fraktionsstärke (§ 12 GOBT) in einem Ausschuss den Vorsitz; darüber hinaus wurde in einem Ausschuss statt eines Mitglieds der AfD-Fraktion ein Abgeordneter der Fraktion DIE LINKE. zum kommissarischen Ausschussvorsitzenden gewählt.

¹² Die AfD-Fraktion erhielt gemäß des Verhältnisses der Fraktionsstärke (§ 12 GOBT) in drei Ausschüssen den Vorsitz, von denen in zwei Ausschüssen jeweils ein Mitglied der CDU/CSU-Fraktion sowie im dritten Ausschuss ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE. zu kommissarischen Ausschussvorsitzenden gewählt wurde.